

Unternehmen Familie – Familienunternehmen: Dachdecker Michael Jakobs engagiert sich für junge Väter

Eine neue Serie in unserem Magazin gibt Einblicke in das Arbeitsleben von Familienunternehmen. Was ist bei ihnen ganz besonders? Wie ticken diese Unternehmen und Unternehmer? Welche Maßnahmen führen dazu, dass gerade dort die Mitarbeiter Familie und Beruf gut vereinbaren können? Wir starten unsere Serie mit dem St. Ingberter Dachdeckerbetrieb Jakobs. Gerade erhielt er die Rezertifizierung des Saarländischen Gütesiegels „Familienfreundliches Unternehmen“ von der saaris-Servicestelle „Arbeiten und Leben im Saarland“.

In der dritten Generation führt Michael Jakobs den Dachdeckerbetrieb, den sein Großvater 1966 gründete. Nicht nur er und seine Frau Stefanie arbeiten im Betrieb. Auch Mutter Ute ist mit an Bord und betreut unter anderem die Buchhaltung. Alle drei wissen, wie schwer es derzeit ist, gute Fachkräfte oder Auszubildende zu finden. Ihre Lösung: Sie gehen eigene, individuelle Wege: „Als Familienunternehmen mit Familie weiß ich genau, wie schwer es ist, Familie und Beruf zu vereinbaren“, so Michael Jakobs. Schon 2015 ließ er sich von saaris als „Familienfreundliches Unternehmen“ zertifizieren und erhielt jetzt gerade seine Rezertifizierung. „Unser Ziel ist es in den nächsten Jahren, vor allem die jungen Väter zu unterstützen und ihnen die Lebensphase mit kleinen Kindern etwas einfacher zu machen. Wir versuchen, die Arbeitszeiten kurzfristig und flexibel an die Familienbedürfnisse individuell anzupassen. Arztbesuche mit Kindern, Krankheiten oder Krankenhausaufenthalte von Kindern oder Angehörigen sind bei uns kein Problem.“

Zwei Generationen zweier Familien in einem Betrieb

Dass das schon immer intuitive, familienfreundliche Verhalten bei Dachdecker Michael Jakobs erfolgreich ist, zeigt das Beispiel von Jürgen Bares. Der Dachdecker begann schon bei Vater Jakobs in den 70ern. Sohn Janosch, der während des Studiums in den Ferien aushalf,

entschied sich, dieses abzubrechen und ebenfalls in der Rentrischer Dachdeckerei zu lernen. Heute steht er kurz vor der Meisterprüfung. Mitarbeiter Daniel Wagner ist gerade wieder Vater geworden und dankbar dafür, welche Freiheiten ihm im Betrieb gewährt werden. Auch sein älterer Sohn träumt davon, irgendwann aufs Dach steigen zu können.

Erfolgsrezept: Familienfreundliche Unternehmenskultur

Es herrsche eine familienfreundliche Unternehmenskultur im Gesamten, mit gemeinsamen Ausflügen und Firmenessen. Kurzfristiger Urlaub wegen familiärer Belange sei nur möglich, weil Kollegen einspringen, so Dachdeckermeister Michael Jakobs. Kinder könnten bei Bedarf mit ins Büro gebracht werden. So wie auch sein Sohn, der in diesem Jahr die Schule wechselt, gern und häufig Zeit in der Firma verbringt.



v.l. Daniel Wagner, Stefanie Jakobs, Michael Jakobs, Ute Jakobs



v.l. Stefanie Jakobs, Michael Jakobs, Lisa Herbrand (Handwerkskammer), Ute Knerr (saaris) bei der Rezertifizierung als „Familienfreundliches Unternehmen“

Wir sprachen mit dem jungen Vater Daniel Wagner:

Herr Wagner, seit wann arbeiten Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber? Schon immer. Ich habe im Jahre 2001 mit 15 Jahren angefangen und hier meine Ausbildung absolviert.

Wie erleben Sie das Betriebsklima im Unternehmen?

Es ist wie in einer großen Familie, wo jeder jeden unterstützt.

Welche Herausforderungen müssen Sie gerade bewältigen?

Wir haben zwei kleine Kinder. Im Moment hat die Familie oberste Priorität. Der damit verbundene, unberechenbare Alltag muss mit dem Berufsalltag in Einklang gebracht werden.

Klappt das?

Ja, dank der Großzügigkeit meiner Chefs. Wenn der Kindergarten anruft oder eines der Kinder krank ist, kann ich hier weg.



KONTAKT

saaris, Ute Knerr
Tel.: 0681 9520-460
E-Mail: ute.knerr@saaris.de